

Übersicht

| Wann | Was |
|-------------------|--|
| 16. Feb. | Digitale Medien gehören zu uns? |
| 20. März | Deutsch lernen online – Spaß und Lernerfolg mit digitalen Medien |
| 26. und 29. April | I: Phasen des Migrationsprozesses und II: Sozialrechtliche Ansprüche für Menschen mit befristeten Aufenthalt |
| 11. Mai | „Duldung Lite“ |
| 27. Mai | „Doing Gender? Doing Difference? Herausforderungen und Chancen im Ehrenamt mit Geflüchteten“ |
| ab Juni | Ausstellung: „Ich habe es geschafft“ |
| 26. Aug. | DaZ-Lernen – „Sprachsensibles Arbeiten mit Geflüchteten“ |
| 3. Sep. | Kulinarischer Info-Abend |
| 3. Nov. | Umgang mit psychischen Belastungen |
| 15. Nov. | Mediation und kollegiale Beratung |
| 11. Dez. | Nikolaus-Stand |

Anmeldungen sind erwünscht,
Kurzentschlossene sind auch willkommen.

Koordinatorinnenstelle

Alice v. Spee
E-Mail: rundertisch@godesberg.com
Web: www.runder-tisch.com



Umgang mit psychischen Belastungen

Mittwoch, 3. November, 18.00 bis 20.00 Uhr

Digitale Veranstaltung

Woran erkenne ich psychische Belastungen bei anderen – aber auch bei mir? Gerade in der Begleitung von Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund ist das ein wichtiges Thema. Der Workshop soll darüber aufklären, wie man mit diesen Belastungen umgehen kann, auch im Hinblick auf Selbstfürsorge und Abgrenzung. Ausgewählte Stabilisierungstechniken werden vorgestellt und gemeinsam geübt.

Referent/-innen: Mitarbeiter/-innen des Psychosozialen Zentrums (PSZ) des Caritasverbandes für die Stadt Bonn

Anmeldung: psz@caritas-bonn.de

Mediation und kollegiale Beratung

Donnerstag, 15. November, 18.00 bis 20.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Marien, Burgstraße 43a, 53177 Bonn

Die Art und Weise, wie wir kommunizieren, hat großen Einfluss darauf, wie wir die Wirklichkeit wahrnehmen und wie wir auf sie reagieren. Worte und Gesten können ebenso leicht verwirren, wie auch eine positive Reaktion hervorrufen. Diese Veranstaltung stellt das Verfahren Mediation kurz vor und vermittelt, wie gewisse Kommunikationsmittel die Arbeit der Ehrenamtlichen und Engagierten in der Flüchtlings- und Integrationshilfe unterstützen können (u.a. Befähigen, statt selber machen; gefühlvoll Grenzen setzen trotz sprachlicher Hindernisse; gewaltfrei kommunizieren).

Referent: Ewa Tacke (Mediatorin, Mitglied im Verein Mediation fördern, ehrenamtlich tätig als Konfliktlotse und in der Integrationshilfe)

Anmeldung: fluechtlingshilfe@godesberg.com

Nikolausmarktstand

Samstag, 11. Dezember, ganztägig

Als festlicher Abschluss zu einem vielbeschäftigten Jahr laden wir Sie ein, uns beim Stand des „Runden Tisches“ auf dem Godesberger Nikolausmarkt zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Partner

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg
Sozialpsychiatrisches Kompetenzzentrum Migration
Südliches Rheinland Stadt Bonn, Kreis Euskirchen
und Rhein-Sieg-Kreis**

Florenca Chretien de Mack

Email: spkom@awo-bnsu.de

Web: www.awo-bonn-rhein-sieg.de/spkom



AWO Fachdienst für Migration und Integration

Katja Brender

E-Mail: katja.brender@awo-bnsu.de

Web: www.awo-bonn-rhein-sieg.de



Ausbildung statt Abschiebung e.V.

Bastian Zillig

E-Mail: geschaeftsstelle@asa-bonn.org

Web: www.asa-bonn.org



Deutsches Rotes Kreuz

in der ZUE Muffendorf

Veli Stollaj

E-Mail: veli.stollaj@drk-westfalen.de



Evang. Flüchtlingshilfe Godesberg

Jessica Hübner-Fekiri

E-Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Web: www.cafecontact-godesberg.de



Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Psychosoziales Zentrum

Hanna Drucks

E-Mail: psz@caritas-bonn.de

Web: www.caritas-bonn.de



Kath. Flüchtlingshilfe Godesberg

Alice v. Spee

E-Mail: fluechtlingshilfe@godesberg.com

Web: www.fluechtlingshilfe-in-godesberg.de

Kath. Flüchtlingshilfe
Bad Godesberg



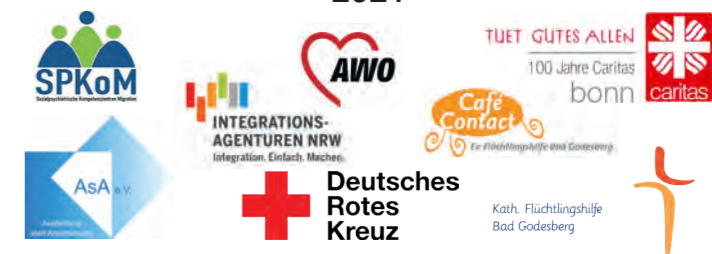
Mit freundlicher
Unterstützung von:



**Gemeinsam
unsere Zukunft gestalten**

Veranstaltungsreihe der Bad Godesberger
Integrations- und Flüchtlingsarbeit
Info – Kultur – Austausch – Fortbildungen

2021



Engagement, Integration und Teilhabe

„Große Dinge entstehen durch eine Reihe kleiner Dinge, die zusammenkommen.“

– Vincent Van Gogh
Vor allem in der herausfordernden Zeit der Corona-Krise bleibt die Integrations- und Flüchtlingsarbeit wichtiger denn je. Kreative Lösungen und kurzfristige Umgestaltungen bereits geplanter Maßnahmen und Angebote gehörten zur neuen Normalität der Engagierten, so dass die Integration der Geflüchteten weiter vorangetrieben werden konnte. Diese 4. Veranstaltungsreihe der Arbeitsgruppe des Runden Tisches behandelt aktuelle und akute Themen und versucht Unterstützung und eine umsetzbare Hilfestellung anzubieten, vor allem in ungewissen Zeiten.



Themen

Digitale Medien gehören zu uns?

Dienstag, 16. Februar, 17.30 bis 20.00 Uhr
Digitale Veranstaltung

Digitale Medien gehören zu uns. Ob wir das wollen oder nicht? Wie schaffen wir es – ganz praktisch – mit diesen Werkzeugen, die ja grundsätzlich sehr praktisch sind, zu leben ohne, dass sie uns zu sehr nerven? Wie können Kinder gesund und kompetent mit Medien aufwachsen? All diesen Fragen und einer kurzweiligen Praxis-Safari widmet sich dieser Workshop.

Referent: Benjamin Wockenfuß ist Social Media Manager und Suchttherapeut, als Speaker und Autor ist er bundes-

weit unterwegs. Benjamin kümmert sich als Projektmanager bei der Deutschen Telekom Stiftung um Bildungsgerechtigkeit bei jungen Menschen, www.wknfss.de

Anmeldung: katja.brender@awo-bnsu.de

„Deutsch lernen online – Spaß und Lernerfolg mit digitalen Medien“

Samstag, 20. März, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
AsA e.V., Godesberger Straße 51, 53175 Bonn
Es gibt mittlerweile ein sehr vielseitiges Angebot an Sprachlern-Apps, Online-Sprachkursen oder auch Podcasts. Der Workshop richtet sich an Sprachlernende, Kursleitende und Ehrenamtliche in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit, die sich zum Thema „Deutsch lernen mit digitalen Medien“ informieren und weiterbilden möchten.

Referentin: Christina Moss (DaZ/DaF-Lehrerin und zertifizierte Integrationskursleiterin)

Anmeldung: bastian.zillig@asa-bonn.org

I: Phasen des Migrationsprozesses

Montag, 26. April, 18.00 bis 20.00 Uhr
Digitale Veranstaltung

Die Veranstaltung möchte über die verschiedenen Phasen des Migrationsprozesses informieren und für die psychosozialen Aspekte der Migration sensibilisieren.

II: Sozialrechtliche Ansprüche für Menschen mit befristeten Aufenthalt

Donnerstag, 29. April, 18.00 bis 20.00 Uhr
Die Veranstaltung möchte eine Übersicht über die psychiatrische Versorgung von Menschen mit befristeten Aufenthalt liefern. Welche Ansprüche haben die Menschen, wo gibt es Versorgungslücken und wo Unterstützung?

Referentinnen: Florencia Chretien de Mack und Lena Clever (Sozialpsychiatrisches Kompetenzzentrum Migration Südliches Rheinland – AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.)

Anmeldung: spkom@awo-bnsu.de

„Duldung Lite“

Dienstag, 11. Mai, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
AsA e.V.; Godesberger Straße 51, 53175 Bonn
Diese Schulung zu den neuen aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen richtet sich an alle Interessierten. Themen sind die neue Duldung für die Ausbildung und in diesem Zusammenhang die Relevanz der Identitätsklärung bzw. die Konsequenzen der „Nichtmitwirkung“ bei der Identitätsklärung und Passbeschaffung. Eine Konsequenz ist die „Duldung light“, die auch Thema der Schulung sein wird.

Referentin: Sara Ben Mansour (Leiterin Beratungszentrum bei AsA e.V.)

Anmeldung: moritz.beitzen@asa-bonn.org

„Doing Gender? Doing Difference? Herausforderungen und Chancen im Ehrenamt mit Geflüchteten“

Donnerstag, 27. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr
Digitale Veranstaltung

Die Hochphase der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe im Zuge der jüngsten Fluchtzuwanderung gilt vielen in Deutschland als Sternstunde der Solidarität. Die Fallstricke des Helfens bleiben dabei häufig unthematisiert. Der Vortrag wirft aus einer geschlechtersensiblen Perspektive einen kritischen Blick auf die sozialstaatliche Indienstnahme des Ehrenamts und seine Folgen sowohl für Engagierte als auch Geflüchtete.

Referentinnen: Dr. Katrin Menke mit Lisa Lautenbach, Daniel Klee, Cora Wernerus. Forschungsgruppe „Migration und Sozialpolitik“, Institut für Arbeit und Qualifikation Universität Duisburg-Essen.

Anmeldung: fluechtlingshilfe@godesberg.com

„Ich habe es geschafft“ – Erfolgreiche Integration sichtbar machen

Ab Juni
Dokumentarisch und emotional überzeugend berichten elf Geflüchtete von ihrem Weg nach Deutschland, ihrem Ankommen, ihren Werten und Träumen. Damit machen Geflüchtete

anderen Mut, geben Erfahrungen weiter und geben Beispiele erfolgreicher Integration in die Öffentlichkeit. Die Ausstellung zeigt auf elf großen Stellwänden jeweils überlebensgroße Portraits. Auf weiteren Stellwänden berichten Geflüchtete über ihre Flucht und ihre ersten Jahre in Deutschland. Die Ausstellung richtet sich an alle, die neugierig darauf sind, wie vielfältig und individuell Integrationsprozesse aussehen können.

Leitung: Ursula Jünger und Horst Bennemann

Kontakt: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de
0228-22722453 oder 0174-8409194

DaZ-Lernen – „Sprachsensibles Arbeiten mit Geflüchteten“

Donnerstag, 26. August, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
AsA e.V.; Godesberger Straße 51, 53175 Bonn
Sprache spielt in der Arbeit mit Geflüchteten eine große Rolle: in Beratung, Schule, Beruf usw. Doch sprechen wir überhaupt verständlich? Im Workshop werden wir unseren Sprachgebrauch reflektieren und daran arbeiten, Inhalte sprachsensibel, also für die Lernenden verständlich zu vermitteln. Wünsche und Fragen gerne vorab an: mona.gerlach@asa-bonn.org oder spontan im Workshop.

Referentinnen: Mona Gerlach und Dominik Winkel (DaZ-Lehrer/-innen für geflüchtete Azubis an Bonner Berufskollegs)

Anmeldung: mona.gerlach@asa-bonn.org

Kulinarischer Info-Abend

Freitag, 3. September, 16.00 bis 19.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Martin, Klosterbergstraße 2a, 53177 Bonn
Kochen ist ein Bestandteil unseres Lebens und damit verbinden wir viel: Es ist ein Zeichen unserer Kultur und Zugehörigkeit. Die Bewohner der ZUE-Bonn, bestehend aus mehr als zehn Nationen, laden Sie zu einer kulinarischen Reise in deren Heimat ein. Mit Geschichten und Erklärungen zu den selbstgemachten Spezialitäten präsentieren die Bewohner einen Teil ihrer eigenen Kultur und laden zu einem gegenseitigen Austausch ein.

Anmeldung: veli.stollaj@drk-westfalen.de